

Rückert, Friedrich: 43. (1839)

1 Den Grund, auf welchem ruht dein Daseyn, umzuwühlen,
2 Kann dir nicht helfen um dich seyender zu fühlen.

3 Vielmehr am seyendsten hast du dich dann gefühlt,
4 Wenn du am wenigsten dich selber umgewühlt.

5 Zwar nicht als rieth' ich dir, gedankenlos zu starren,
6 Doch sicher im Gefühl des Lebens zu verharren:

7 Du bist so wie du bist, und freust dich so zu seyn
8 Und so zu bleiben, weil du seyn kannst so allein.

(Textopus: 43.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15610>)